

Bündnis 90/ Die Grünen
Hella Rehfisch
Frenzer Driesch 48
52459 Inden
den 30.03.2008

Müll aus Neapel

In letzter Zeit konnte man über die Medien erfahren, dass in Neapel der Müllnotstand ausgebrochen ist. Das hatten wir doch schon einmal! Bereits vor Jahren war die AWA Entsorgung GmbH gerne bereit, den italienischen Müll in Weisweiler zu verbrennen. Und auch diesmal wieder möchte die AWA diesen Müll entsorgen. Die drei Verbrennungsstraßen in Weisweiler sollen doch komplett ausgelastet sein!?! Warum steht u.a. wieder einmal Weisweiler für diesen Notstand zur Verfügung? Wir sollen den Müll ordentlich nach Sondermüll, Elektroschrott, Sperrmüll, Papier, grüner Punkt, Glas, biologische Abfälle und Hausmüll sortieren. Der Müll aus Neapel ist kunterbunt zusammengewürfelt und hat bereits über viele Tage auf den Straßen gelegen. Wer garantiert dafür, dass aus Neapel reiner Hausmüll angeliefert wird und nicht doch auch Sondermüll enthalten ist? Wir erinnern uns noch sehr gut an die Quecksilberbelastung, die im März 2001 durch die Müllverbrennung entstanden war. Hier konnte damals nicht nachvollzogen werden, woher diese hohe Quecksilbermenge von 350 kg kam. Die dadurch belastete Luft durften die Bewohner/innen der umliegenden Ortschaften einatmen. Müssen u.a. die Bürgerinnen und Bürger aus Inden, Langerwehe und Weisweiler denn immer die Fehler anderer (hier Italien) ausbaden? Es gab einmal Aussagen, u.a. von Herrn Franz- Josef Antwerpes, wie: „Mülltourismus wird es nicht geben!“ Beim Müll aus Italien handelt es sich um Mülltourismus, das kann niemand bestreiten!